

Erfahrungsbericht PJ-Tertial im Wahlfach Neuroradiologie April 2012 - Juli 2012

Die Neuroradiologie am Klinikum rechts der Isar nimmt als neurowissenschaftliche Abteilung mit diagnostischem und interventionellem Schwerpunkt eine bedeutende Stellung in der Versorgung von Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems ein.



Als Student im Praktischen Jahr hat man die Möglichkeit sehr nah und intensiv an der täglichen Arbeit in der Abteilung teilzunehmen und auch mitzuwirken. Dies geschieht primär in der selbstständigen Vorbereitung der Befunderstellung von CT und MRT Aufnahmen, die im Verlauf mit den sehr hilfsbereiten Oberärzten besprochen und ggf. korrigiert werden.

In vielen Fällen anamnestiziert man als PJ Student die Patienten vor der Bildgebung, so dass ein individueller Bezug und eine bessere Assoziation mit den, zum Teil seltenen und schwerwiegenden Erkrankungen ermöglicht wird.

Durch die Befundung gewinnt man im Laufe der Wochen ein erstes Gefühl und eine räumliche Orientierung über die topographische Anatomie des ZNS. Im Rahmen der zweimal täglich stattfindenden Radiologiedemonstrationen bekommt man durch die klinische Einschätzung der überweisenden Ärzte ein recht vollständiges Bild der Krankheitsbilder. Ein interdisziplinäres ZNS-Tumorboard bespricht darüber hinaus wöchentlich Therapieoptionen neuro-onkologischer Patienten zusammen mit der Strahlentherapie, Neurologie, Neurochirurgie und Neuropathologie.

Wie eingangs erwähnt, spielen Neuro-Interventionen eine herausragende Bedeutung in der Abteilung. Zum Teil akut neurologisch erkrankte Patienten können mittels Rekanalisierungen, Aneurysma-Coilings, Embolisationen sowie peripheren schmerztherapeutischen Eingriffen behandelt werden. Als Student ist die aktive Mitarbeit hieran eher fakultativ, kann aber im Rahmen von Myelographien und Gelenkinfiltrationen am CT unter Aufsicht erlernt werden.

Alles in allem hat mir die Zeit in der Neuroradiologie ausgezeichnet gefallen. Die Betreuung durch die Assistenzärzte, Oberärzte und Prof. Claus Zimmer ist sehr gut und kollegial. Die besondere Möglichkeit der TU München, das PJ Wahlfach in der Neuroradiologie zu absolvieren, eignet sich für jeden, der Interesse an diesem relativ jungen und sehr innovativem Fachgebiet hat.

Eric Söhngen

